

GINTARAS JANUŠEVIČIUS

Pianist

www.janusevicius.com // gintaras.janusevicius@gmail.com

Gintaras Januševičius erlangte internationale Anerkennung/internationalen Ruhm, nachdem er im Mai 2004 als jüngster Teilnehmer des renommierten Montrealer Musikwettbewerb die Endrunde erreichte. Seine Interpretation von Rachmaninows Études-Tableaux Op. 39 wurden von berühmten Pianisten, wie u.a. Jean-Philippe Collard, Akiko Ebi, Michel Dalberto und Lee Kum-Sing in der Öffentlichkeit gepriesen. Christophe Huss von Classics Today schrieb:

"Gintaras Januševičius gleitet wie ein Albatros. Sein Spiel bei den Halbfinal- und Finalrunden war für mich wie eine außerordentliche Offenbarung; es fiel aus dem Kontext des Wettbewerbes völlig raus <...> da es weder rangierbar, noch quantifizierbar war. Alle Augen folgten Januševičius nach der Halbfinalrunde, wo er einen Eindruck eines Gespensts aus einem anderen Ort ließ, vor allem wegen seiner Interpretationen von Rachmaninows Études-Tableaux Opus 39. <...> Wir beobachteten, wie er die Rhythmen aufschüttelte, immer vorwärts, gerade wie eine Nadel, mit der Natürlichkeit eines Meisters und Vitalität eines jungen Mannes."



Januševičius war Preisträger und Finalist bei 15 Wettbewerben in ganzer Welt. 2011 spielte er seinen letzten Wettbewerb. Bis heute hat Januševičius weltweit mit über 30 Orchestern konzertiert, wie dem Montrealer Sinfonieorchester, dem Moskauer Staatssinfonieorchester, dem Shenzhen Sinfonieorchester, dem Litauischen Nationalsinfonieorchester, dem Litauischen Staatssinfonieorchester und vielen anderen. Er ist regelmäßiger Gast bei Festivals von internationalem Renommee, wie dem Chopin Festival in Duszynki-Zdroj, dem Mozartfest Würzburg, dem Festival Besancon, den Dresdner Musikfestspiele um nur einige zu nennen. Zu seinen Bühnenpartnern zählen Jörg Widmann, Gintaras Rinkevičius, Jacques Lacombe, Leonid Gorokhov, Alexey Gorlatch, Saulius Sondeckis, Modestas Pitrenas, Elsbeth Moser, Fuat Mansurov nebst anderen anerkannten Musikern.

Januševičius spielte Klavier- und Kammermusikabende in mehreren Städten in Deutschland und Litauen, sowie in New York, Washington, Rio de Janeiro, London, Paris, Moskau, Madrid, Rom, Wien, Barcelona, Stockholm, Warschau, Zürich, etc. 2018 tourt Januševičius in Deutschland, Irland, Russland, Polen, Schweden, Litauen und in der Schweiz.

2008 rief Januševičius die studentische Kammermusikreihe "Plathner's Eleven" ins Leben, die in ganz Deutschland populär wurde. Als künstlerischer Leiter war er für diese Kammermusikreihe bis 2015 tätig. Zurzeit ist er der künstlerische Leiter von dem Musikwettbewerb "Die Hannoversche Börse der Musiktalente" und dem Klavierwettbewerb "Einbecker Klavierfrühling".

Zusätzlich zu seiner künstlerischen Tätigkeit unterrichtet Januševičius junge Pianisten bei Meisterkursen in Deutschland, Japan, China, Brasilien, der Schweiz, Großbritannien, Polen, Moldawien, Rumänien, Israel, Spanien, Italien, Estland, Lettland und Litauen. 2017 gründete er die Sommerklavierakademie "Klaipėda Piano Masters" in Litauen, sowie die Winterklavierakademie "Feuerwerk Einbeck" in Deutschland.